

## Admiral Markets AS Zahlungsbedingungen

Gültig seit 14.03.2025

Diese Bedingungen (im Folgenden als "Bedingungen" bezeichnet) gelten für finanzielle Einzahlungen und Auszahlungen (im Folgenden als "Zahlungen" bezeichnet), die von Kunden der Admiral Markets AS (im Folgenden als "AM" bezeichnet) im Zusammenhang mit ihren Handelskonten bei Admiral Markets getätigt werden.

Indem der Kunde einen Zahlungsantrag an AM stellt, bestätigt er, dass er diese Bedingungen gelesen, verstanden und akzeptiert hat und sich auch mit den spezifischen Bedingungen der gewählten Zahlungsmethode im Dashboard einverstanden erklärt. Angelegenheiten, die nicht durch diese Bedingungen abgedeckt sind, unterliegen den allgemeinen Geschäftsbedingungen von AM.

### 1. Zahlungen

1.1 Kunden können jederzeit Zahlungsanfragen einreichen, und AM wird sie akzeptieren, sofern der Kunde den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und den Zahlungsbedingungen von AM entspricht. AM akzeptiert oder bearbeitet keine Zahlungen von Konten, die nicht dem Kunden gehören.

1.2 Im Falle von Auszahlungen behält sich AM das Recht vor, die Anfrage über dieselbe Bank oder Zwischenbank und auf dasselbe Konto zu bearbeiten, das für die Ersteinzahlung oder jede vorherige Zahlung verwendet wurde, unabhängig von der bevorzugten Auszahlungsmethode des Kunden.

1.3 AM behält sich das Recht vor, die Bearbeitung eines Zahlungsantrags zu verzögern und jederzeit zusätzliche Dokumente anzufordern, um die Herkunft der Zahlung zu überprüfen oder aus anderen notwendigen Gründen.

1.4 AM verpflichtet sich, die Anti-Geldwäsche-Richtlinie (AMLD) der Europäischen Union und andere geltende Vorschriften zur Verhinderung von Finanzkriminalität einzuhalten. Um diesen Verpflichtungen nachzukommen, behält sich AM das Recht vor, jederzeit zusätzliche Dokumente von Kunden anzufordern, um deren Identität, die Herkunft der Gelder oder den Zweck einer Transaktion zu überprüfen. Das Nichtbereitstellen der angeforderten Dokumente kann zu Verzögerungen oder Ablehnung des Zahlungsantrags führen.

### 2. Zusätzliche Zahlungsdetails

2.1 Während des Zahlungsanforderungsprozesses zeigt das Dashboard spezifische Bedingungen an, die für die Zahlung gelten (z. B. Zahlungslimits, Bearbeitungszeiten usw.). Jeder Kunde ist allein dafür verantwortlich, diese Details vor der Einreichung eines Zahlungsantrags zu überprüfen.

### 3. Mangelhafte oder ungenaue Zahlungsanforderungen

3.1 Kunden müssen Zahlungsaufforderungen sorgfältig auf mögliche Ungenauigkeiten überprüfen. Wenn ein Kunde einen falschen oder ungenauen Zahlungsantrag einreicht, ist AM nicht verpflichtet, die Gelder vom Zahlungsdienstleister zurückzufordern oder dem Kunden für entstandene Ausgaben, Überweisungsgebühren oder andere Kosten zu entschädigen. Der Kunde muss AM für alle Ausgaben oder Verluste entschädigen, die aus der Einreichung eines falschen oder ungenauen Zahlungsantrags

resultieren.

3.2 AM ist nicht verpflichtet, die Zahlung vom Zahlungsdienstleister zurückzufordern oder dem Kunden etwaige Gebühren, Kosten oder andere Ausgaben zu erstatten. Der Kunde ist allein dafür verantwortlich, sicherzustellen, dass die angegebenen Zahlungsdetails korrekt sind.

## 4. Kosten

4.1 Wenn die Basiswährung des Handelskontos des Kunden von der Basiswährung der erhaltenen Zahlung abweicht, wird der Betrag zur Basiswährung des Handelskontos umgerechnet, und zwar zum Wechselkurs der Bank, die das Konto von AM verwaltet, zum Zeitpunkt der Verarbeitung.

4.2 Einzahlungen werden dem Handelskonto des Kunden innerhalb eines Werktages zwischen 09:00 und 18:00 GMT+2 gutgeschrieben, nachdem die Gelder auf dem Bankkonto von AM eingegangen sind.

4.3 Wenn zusätzliche (Empfängerbank oder Zwischenbank) Servicegebühren für eine Überweisung anfallen, werden sie vom überwiesenen Betrag abgezogen. Als Ergebnis könnte der Kunde einen geringeren Betrag erhalten als ursprünglich erwartet. AM ist nicht verantwortlich für Gebühren, die von anderen Banken während des Überweisungsprozesses erhoben werden.

4.4 Wenn die Überweisung eine Servicegebühr beinhaltet, die vom Bankkonto von AM abgebucht wird (z. B. eine Überweisungsgebühr wie "Empfänger trägt alle Gebühren" oder "Kosten werden geteilt"), wird die Gebühr vom dem dem Kunden gutgeschriebenen Betrag abgezogen.

4.5 AM bearbeitet Fondsauszahlungen vom Handelskonto des Kunden am selben Geschäftstag, wenn der Auszahlungsantrag vor 18:00 GMT+2 eingegangen ist. Auszahlungsanfragen, die nach 18:00 GMT+2 an Wochenenden, Feiertagen oder an arbeitsfreien Tagen eingereicht werden, werden am nächsten Werktag bearbeitet.

4.6 Anwendbare Gebühren werden in der Handelskontowährung des Kunden berechnet. Zum Beispiel werden Gebühren in EUR berechnet, wenn die Basiswährung EUR ist; werden Gebühren in GBP berechnet, wenn die Basiswährung GBP ist.

4.7 Bitte beachten Sie, dass der Handel zusätzliche Kosten für Übernachtpositionsverlängerungen (z. B. Swap-Transaktionen und Zinsgebühren) sowie Dividendenanpassungen für Aktien- und Index-CFDs mit sich bringen kann, gemäß den in der Instrumentenspezifikationen auf der AM-Website angegebenen Bedingungen.

## 5. Regionale Gesetzgebung

5.1 Da Finanzdienstleistungen und Geldtransaktionen in verschiedenen Regionen unterschiedlichen Vorschriften unterliegen, ist jeder Kunde allein dafür verantwortlich, die jeweiligen lokalen gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen, einschließlich der geltenden Steuerpflichten.

5.2 Kunden sind allein dafür verantwortlich, ihren lokalen steuerlichen Verpflichtungen nachzukommen, einschließlich der Meldung und Zahlung aller für ihre Transaktionen geltenden Steuern gemäß dem rechtlichen Rahmen ihres Wohnsitzlandes. AM bietet keine Steuerberatung an, und Kunden werden ermutigt, unabhängigen professionellen Rat bezüglich ihrer Steuerpflichten einzuholen.

5.3 AM arbeitet unter der Aufsicht der Estnischen Finanzaufsichts- und Abwicklungsbehörde (Finantsinspektsioon) und hält sich an die geltenden Vorschriften, einschließlich der Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente (MiFID II) der Europäischen Union.

## 6. Störungen im Zahlungssystem

6.1 Kunden sollten sich der möglichen Störungen, Verzögerungen und Funktionsstörungen bewusst sein, die mit Online-Zahlungssystemen verbunden sind, insbesondere solchen, die von Zahlungsdienstleistern betrieben werden. Kunden wird dringend empfohlen, ihre Antivirensoftware auf dem neuesten Stand zu halten und ihre Geräte regelmäßig auf Viren zu überprüfen.

6.2 AM ist nicht verantwortlich für Verzögerungen, Fehler oder Störungen, die innerhalb der Systeme von Zahlungsdienstleistern oder anderen technischen Systemen auftreten, noch für etwaige Folgen solcher Verzögerungen, Fehler oder Störungen.

Bitte beachten Sie, dass der Handel zusätzliche Kosten für die Verlängerung von Übernachtpositionen (z. B. Swap-Transaktionen und Zinsgebühren) sowie Dividendenanpassungen für Aktien- und Index-CFDs gemäß den in der Instrumentenspezifikation auf der Admiral Markets-Website festgelegten Bedingungen beinhalten kann.